

## Herzlich willkommen im Naturmuseum!

Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum zum Thema Gebirge. Du wirst viele spannende Tiere und Pflanzen entdecken. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst.  
Viel Spass!



lesen



beobachten



zeichnen



Lebensraum  
entdecken



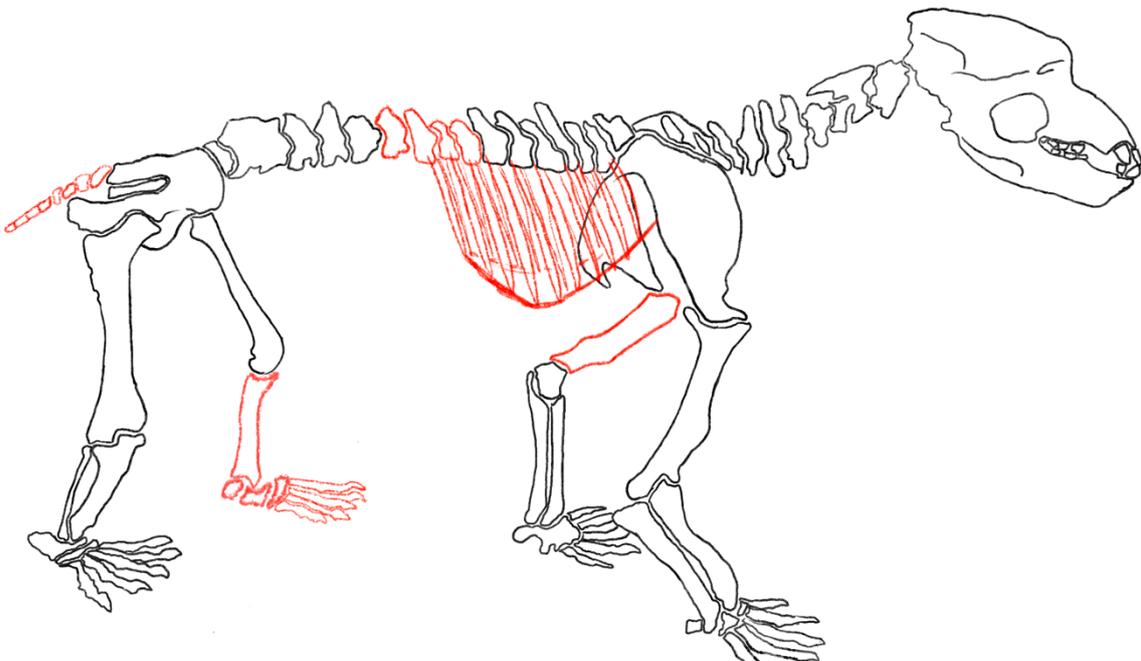
Du startest im Raum «Im Reich des Bären» (2. Stockwerk).



Gehe in die Höhle hinein und betrachte das Skelett des Höhlenbären.



Zeichne diese unvollständige Skizze weiter, so dass alle Knochen vorhanden sind.



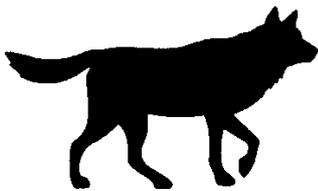


In verschiedenen Höhlen in den Ostschweizer Bergen lassen sich Knochen von Höhlenbären finden. Er nutzte die Höhlen als Rückzugsgebiet während der Eiszeit.

Wovon hat sich der Höhlenbär ernährt? Kreuze an. (Tipp: Die Info-Tafel dazu hängt vor dem Eingang der Höhle.)

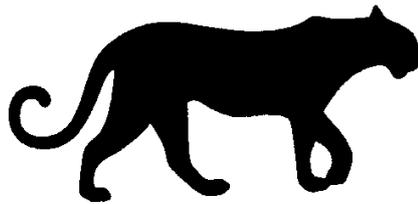


Von drei weiteren Säugetieren, die mit dem Höhlenbären lebten, wurden Knochen in der Höhle beim Wildkirchli gefunden. Welche Tiere waren das? Lies den Text, betrachte den Schaukasten und schreibe die Namen der Tiere unter die entsprechende Linie.



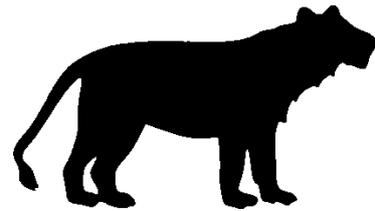
Alpenwolf

\_\_\_\_\_



Höhlenleopard

\_\_\_\_\_



Höhlenlöwe

\_\_\_\_\_



Geh einen Stock nach oben in den Raum mit der grossen 3D-Karte (Relief) (3. Stockwerk).



Es gibt Tierarten, die wechseln auf den Winter ihr Fell auf weiss. Durch das weisse Fell können sie sich im Schnee besser verstecken und werden so von ihren Feinden weniger entdeckt.



Wie heissen die drei Tierarten, die im Winter ein weisses Fell haben? Achtung: zwei leben im Gebirge, eines im Wald

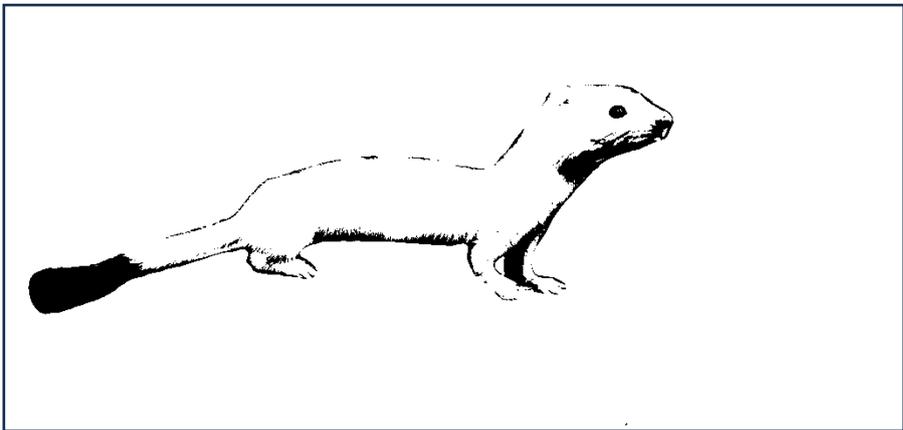
Alpenschneehuhn

Schneehase

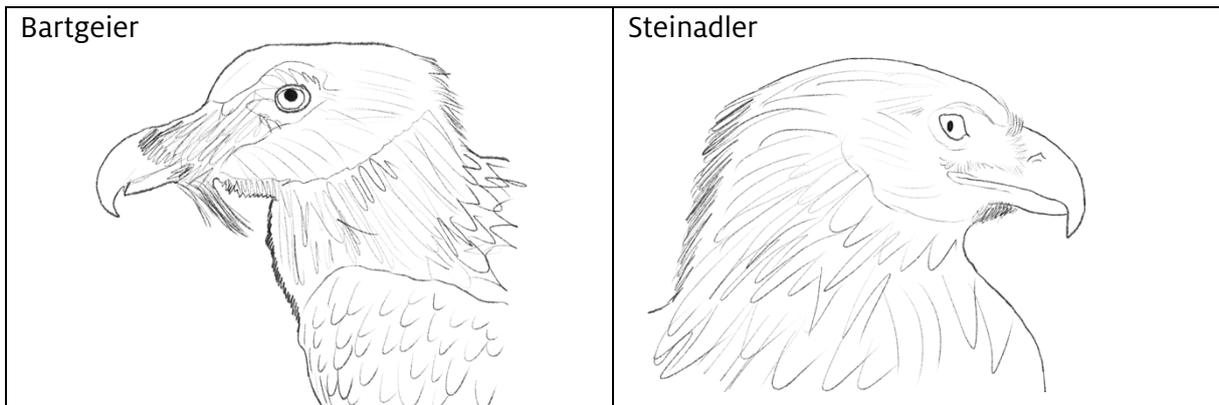
Hermelin



Welches dieser drei Tiere behält auch im Winter seine dunkle Schwanzspitze? Umkreise seinen Namen und mache hier eine Skizze des Tieres:



Suche den Bartgeier und den Steinadler. Zeichne den **Kopf** eines Bartgeiers und eines Steinadlers. Welche Unterschiede erkennst du?



Unterschiede: Der Bartgeier hat ein Bärtchen unter dem Schnabel.  
 Die Gefiederfarbe am Kopf ist beim Steinadler dunkler als beim Bartgeier.  
 Der Kopf des Bartgeiers ist etwas schmaler als der des Steinadlers.  
 Der Steinadler hat sichtbare Nasenlöcher, der Bartgeier nicht.



Welche dieser Aussagen zum Bartgeier stimmen? Streiche die jeweils falsche Aussage durch.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | grösster Brutvogel der Schweiz         | <del>zweitgrösster Brutvogel der Schweiz</del> |
| 2 | <del>jagt vorwiegend Murmeltiere</del> | ernährt sich von Knochen                       |
| 3 | <del>fächerförmiger Schwanz</del>      | keilförmiger Schwanz                           |



Suche das Murmeltier. Welche Aussagen zum Murmeltier sind richtig? Kreuze an.



- Das Murmeltier pfeift bei Gefahr.
- Das Murmeltier besitzt Schwimmhäute zwischen den Zehen.
- Das Murmeltier gehört zu den Nagetieren.
- Das Murmeltier ist ein Fleischfresser.



Geh einen Stock nach oben in den Raum «Leben im Wandel». Suche die digitale Uhr mit den roten Ziffern.



Das Murmeltier gehört zu den Gebirgstieren, das einen Winterschlaf macht. Dabei senkt es seine Körpertemperatur auf rund 5 °C und macht 3 bis 4 Atemzüge pro Minute. Das Herz schlägt noch etwa 2-mal pro Minute.

Wie oft atmest du pro Minute, wenn du ganz ruhig bist? Zähle deine Atemzüge innerhalb einer Minute. Vielleicht arbeitest du mit jemandem zusammen, der dir Hilft.

Anzahl Atemzüge:

individuell

Suche am Handgelenk deinen Puls. Zähle während einer Minute, wie oft dein Herz schlägt. Du kannst bei der digitalen Uhr mit den roten Ziffern die Zeit messen. Vielleicht arbeitest du mit jemandem zusammen, der dir Hilft.

Anzahl Herzschläge:

individuell

## Herzlich willkommen im Naturmuseum!

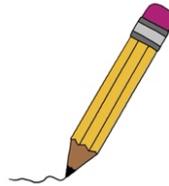
Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum zum Thema Gebirge. Du wirst viele spannende Tiere und Pflanzen entdecken. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst. Viel Spass!



lesen



beobachten



zeichnen



Lebensraum entdecken



Du startest im Raum mit der grossen 3D-Karte (Relief) (3. Stockwerk).



Es gibt Tierarten, die wechseln auf den Winter ihr Fell auf weiss. Durch das weisse Fell können sie sich im Schnee besser verstecken und werden so von ihren Feinden weniger entdeckt.



Wie heissen die drei Tierarten, die im Winter ein weisses Fell haben? Achtung: zwei leben im Gebirge, eines im Wald

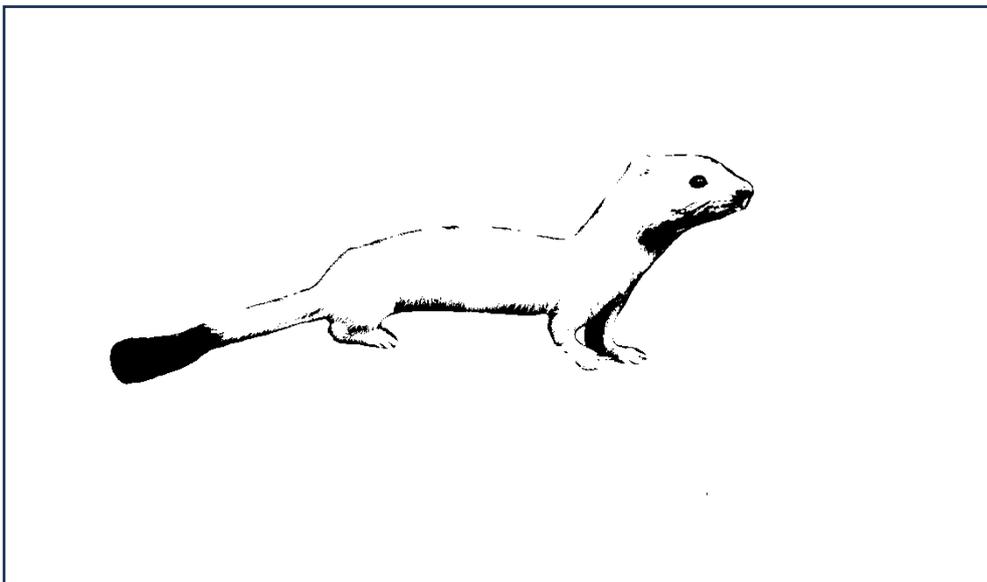
Alpenschneehuhn

Schneehase

Hermelin

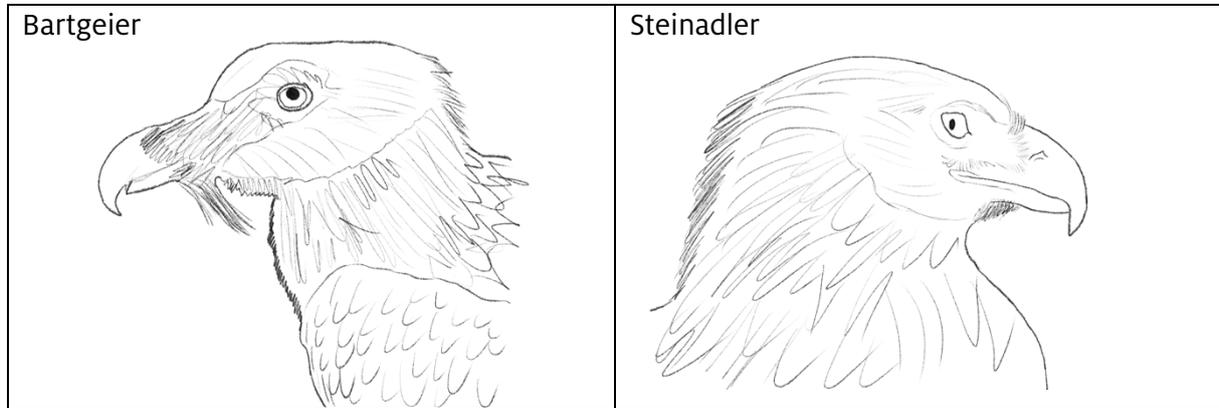


Welches dieser drei Tiere behält auch im Winter seine dunkle Schwanzspitze? Umkreise seinen Namen und mache hier eine Skizze des Tieres:





Suche den Bartgeier und den Steinadler. Zeichne den **Kopf** eines Bartgeiers und eines Steinadlers. Welche Unterschiede erkennst du?



Unterschiede: Der Bartgeier hat ein Bärtchen unter dem Schnabel.  
Die Gefiederfarbe am Kopf ist beim Steinadler dunkler als beim Bartgeier.  
Der Kopf des Bartgeiers ist etwas schmaler als der des Steinadlers.  
Der Steinadler hat sichtbare Nasenlöcher, der Bartgeier nicht.



Welche dieser Aussagen zum **Bartgeier** stimmen? Streiche die jeweils falsche Aussage durch.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | grösster Brutvogel der Schweiz         | <del>zweitgrösster Brutvogel der Schweiz</del> |
| 2 | <del>jagt vorwiegend Murmeltiere</del> | ernährt sich von Knochen                       |
| 3 | <del>fächerförmiger Schwanz</del>      | keilförmiger Schwanz                           |



Suche das Murmeltier. Welche Aussagen zum Murmeltier sind richtig? Kreuze an.



- Das Murmeltier pfeift bei Gefahr.
- Das Murmeltier besitzt Schwimmhäute zwischen den Zehen.
- Das Murmeltier gehört zu den Nagetieren.
- Das Murmeltier ist ein Fleischfresser.



Geh einen Stock nach oben in den Raum «Leben im Wandel». Suche die digitale Uhr mit den roten Ziffern.



Das Murmeltier gehört zu den Gebirgstieren, das einen Winterschlaf macht. Dabei senkt es seine Körpertemperatur auf rund 5 °C und macht 3 bis 4 Atemzüge pro Minute. Das Herz schlägt noch etwa 2-mal pro Minute.

Wie oft atmest du pro Minute, wenn du ganz ruhig bist? Zähle deine Atemzüge innerhalb einer Minute. Vielleicht arbeitest du mit jemandem zusammen, der dir Hilft.

Anzahl Atemzüge:

individuell

Suche am Handgelenk deinen Puls. Zähle während einer Minute, wie oft dein Herz schlägt. Du kannst bei der digitalen Uhr mit den roten Ziffern die Zeit messen. Vielleicht arbeitest du mit jemandem zusammen, der dir Hilft.

Anzahl Herzschläge:

individuell



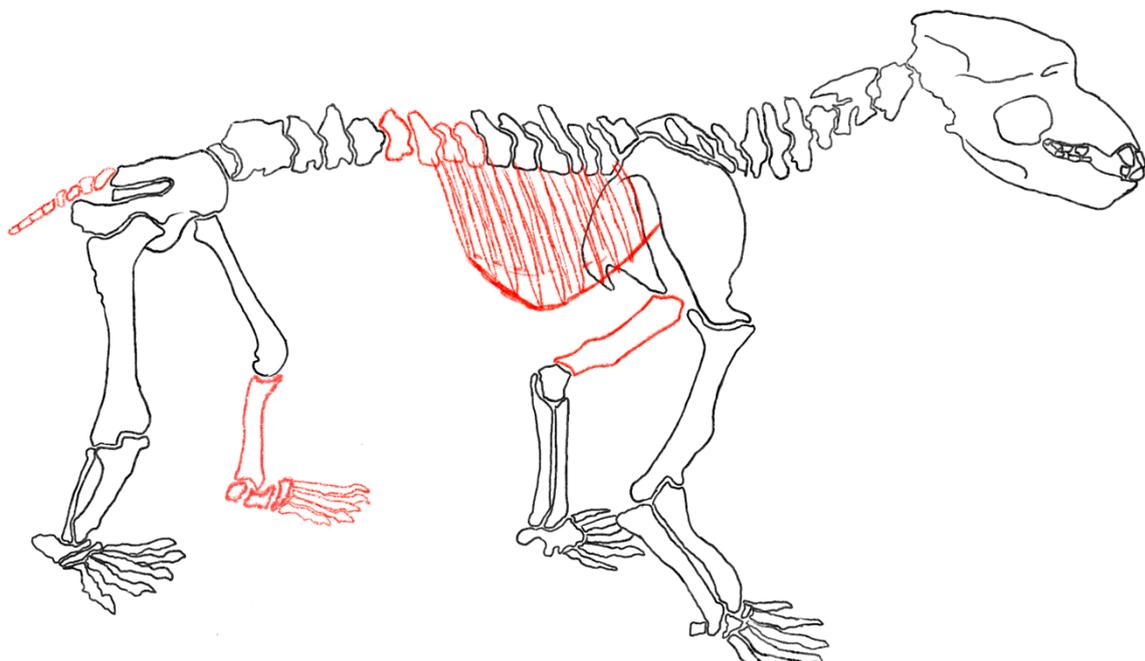
Gehe zwei Treppen nach unten in den Raum «Im Reich des Bären» (2. Stockwerk).



Gehe in die Höhle hinein und betrachte das Skelett des Höhlenbären.



Zeichne diese unvollständige Skizze weiter, so dass alle Knochen vorhanden sind.



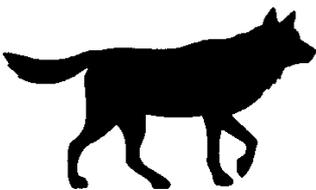


In verschiedenen Höhlen in den Ostschweizer Bergen lassen sich Knochen von Höhlenbären finden. Er nutzte die Höhlen als Rückzugsgebiet während der Eiszeit.

Wovon hat sich der Höhlenbär ernährt? Kreuze an. (Tipp: Die Info-Tafel dazu hängt vor dem Eingang der Höhle.)

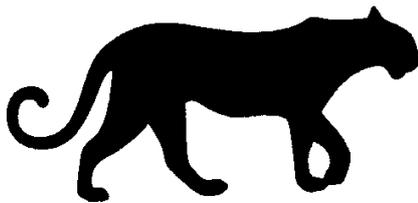


Von drei weiteren Säugetieren, die mit dem Höhlenbären lebten, wurden Knochen in der Höhle beim Wildkirchli gefunden. Welche Tiere waren das? Lies den Text, betrachte den Schaukasten und schreibe die Namen der Tiere unter die entsprechende Linie.



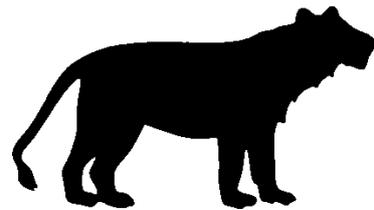
Alpenwolf

---



Höhlenleopard

---



Höhlenlöwe

---

## Herzlich willkommen im Naturmuseum!

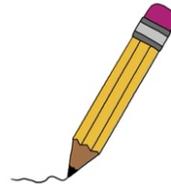
Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum zum Thema Gebirge. Du wirst viele spannende Tiere und Pflanzen entdecken. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst.  
Viel Spass!



lesen



beobachten



zeichnen



Lebensraum  
entdecken



Du startest im Raum mit der grossen 3D-Karte (Relief) (3. Stockwerk).



Suche den Bartgeier und den Steinadler. Zeichne den **Kopf** eines Bartgeiers und eines Steinadlers. Welche Unterschiede erkennst du?



Bartgeier



Steinadler



Unterschiede: **Der Bartgeier hat ein Bärtchen unter dem Schnabel.**  
**Die Gefiederfarbe am Kopf ist beim Steinadler dunkler als beim Bartgeier.**  
**Der Kopf des Bartgeiers ist etwas schmaler als der des Steinadlers.**  
**Der Steinadler hat sichtbare Nasenlöcher, der Bartgeier nicht.**



Welche dieser Aussagen zum **Bartgeier** stimmen? Streiche die jeweils falsche Aussage durch.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | grösster Brutvogel der Schweiz         | <del>zweitgrösster Brutvogel der Schweiz</del> |
| 2 | <del>jagt vorwiegend Murmeltiere</del> | ernährt sich von Knochen                       |
| 3 | <del>fächerförmiger Schwanz</del>      | keilförmiger Schwanz                           |



Es gibt Tierarten, die wechseln auf den Winter ihr Fell auf weiss. Durch das weisse Fell können sie sich im Schnee besser verstecken und werden so von ihren Feinden weniger entdeckt.



Wie heissen die drei Tierarten, die im Winter ein weisses Fell haben? Achtung: zwei leben im Gebirge, eines im Wald

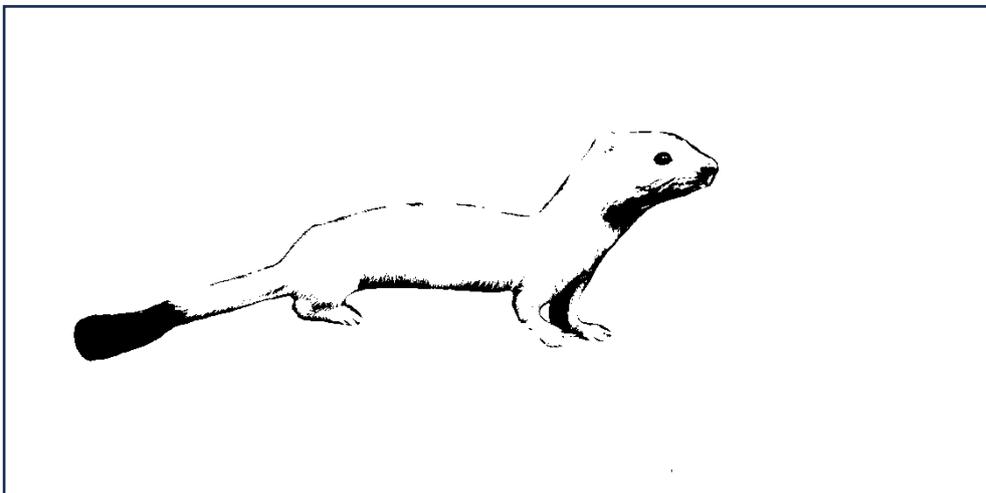
Alpenschneehuhn

Schneehase

Hermelin



Welches dieser drei Tiere behält auch im Winter seine dunkle Schwanzspitze? Umkreise seinen Namen und mache hier eine Skizze des Tieres:



Suche das Murmeltier. Welche Aussagen zum Murmeltier sind richtig? Kreuze an.



- Das Murmeltier pfeift bei Gefahr.
- Das Murmeltier besitzt Schwimmhäute zwischen den Zehen.
- Das Murmeltier gehört zu den Nagetieren.
- Das Murmeltier ist ein Fleischfresser.



Geh einen Stock nach oben in den Raum «Leben im Wandel». Suche die digitale Uhr mit den roten Ziffern.



Das Murmeltier gehört zu den Gebirgstieren, das einen Winterschlaf macht. Dabei senkt es seine Körpertemperatur auf rund 5 °C und macht 3 bis 4 Atemzüge pro Minute. Das Herz schlägt noch etwa 2-mal pro Minute.

Wie oft atmest du pro Minute, wenn du ganz ruhig bist? Zähle deine Atemzüge innerhalb einer Minute. Vielleicht arbeitest du mit jemandem zusammen, der dir Hilft.

Anzahl Atemzüge:

individuell

Suche am Handgelenk deinen Puls. Zähle während einer Minute, wie oft dein Herz schlägt. Du kannst bei der digitalen Uhr mit den roten Ziffern die Zeit messen. Vielleicht arbeitest du mit jemandem zusammen, der dir Hilft.

Anzahl Herzschläge:

individuell

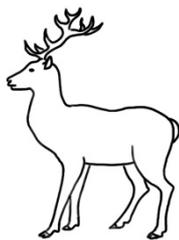


Gehe zwei Treppen nach unten in den Raum «Im Reich des Bären» (2. Stockwerk).



In verschiedenen Höhlen in den Ostschweizer Bergen lassen sich Knochen von Höhlenbären finden. Er nutzte die Höhlen als Rückzugsgebiet während der Eiszeit.

Wovon hat sich der Höhlenbär ernährt? Kreuze an. (Tipp: Die Info-Tafel dazu hängt vor dem Eingang der Höhle.)



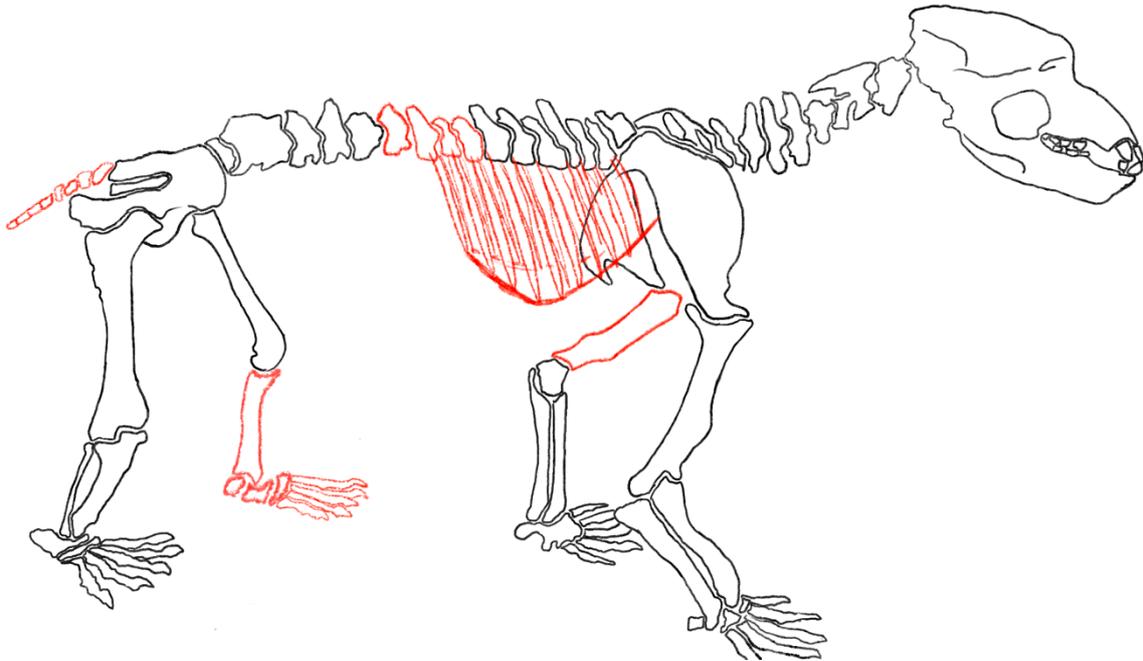
Gruppe 3



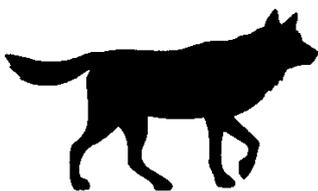
Gehe in die Höhle hinein und betrachte das Skelett des Höhlenbären.



Zeichne diese unvollständige Skizze weiter, so dass alle Knochen vorhanden sind.

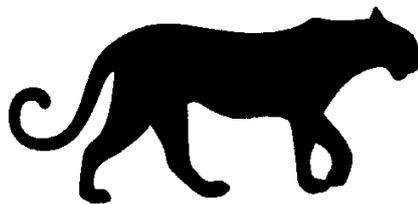


Von drei weiteren Säugetieren, die mit dem Höhlenbären lebten, wurden Knochen in der Höhle beim Wildkirchli gefunden. Welche Tiere waren das? Lies den Text, betrachte den Schaukasten und schreibe die Namen der Tiere unter die entsprechende Linie.



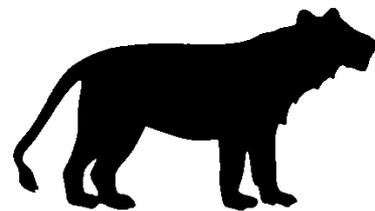
Alpenwolf

\_\_\_\_\_



Höhlenleopard

\_\_\_\_\_



Höhlenlöwe

\_\_\_\_\_

## Herzlich willkommen im Naturmuseum!

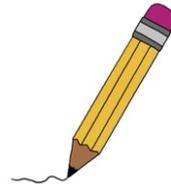
Du startest heute deine Entdeckungstour im Museum zum Thema Gebirge. Du wirst viele spannende Tiere und Pflanzen entdecken. Diese Symbole zeigen dir jeweils an, wie du auf eine richtige Lösung kommen kannst.  
Viel Spass!



lesen



beobachten



zeichnen



Lebensraum  
entdecken



Du startest ganz oben im Raum «Leben im Wandel». Suche die digitale Uhr mit den roten Ziffern.



Das **Murmeltier** gehört zu den Gebirgstieren, das einen Winterschlaf macht. Dabei senkt es seine Körpertemperatur auf rund 5 °C und macht 3 bis 4 Atemzüge pro Minute. Das Herz schlägt noch etwa 2-mal pro Minute.

Wie oft atmest du pro Minute, wenn du ganz ruhig bist? Zähle deine Atemzüge innerhalb einer Minute. Vielleicht arbeitest du mit jemandem zusammen, der dir Hilft.

Anzahl Atemzüge:

individuell

Suche am Handgelenk deinen Puls. Zähle während einer Minute, wie oft dein Herz schlägt. Du kannst bei der digitalen Uhr mit den roten Ziffern die Zeit messen. Vielleicht arbeitest du mit jemandem zusammen, der dir Hilft.

Anzahl Herzschläge:

individuell



Gehe einen Stock nach unten in den Raum mit der grossen 3D-Karte (Relief) (3. Stockwerk).



Suche das Murmeltier. Welche Aussagen zum Murmeltier sind richtig? Kreuze an.



- Das Murmeltier pfeift bei Gefahr.
- Das Murmeltier besitzt Schwimmhäute zwischen den Zehen.
- Das Murmeltier gehört zu den Nagetieren.
- Das Murmeltier ist ein Fleischfresser.



Es gibt Tierarten, die wechseln auf den Winter ihr Fell auf weiss. Durch das weisse Fell können sie sich im Schnee besser verstecken und werden so von ihren Feinden weniger entdeckt.



Wie heissen die drei Tierarten, die im Winter ein weisses Fell haben? Achtung: zwei leben im Gebirge, eines im Wald

Alpenschneehuhn

Schneehase

Hermelin



Welches dieser drei Tiere behält auch im Winter seine dunkle Schwanzspitze? Umkreise seinen Namen.



Suche den Bartgeier und den Steinadler. Zeichne den **Kopf** eines Bartgeiers und eines Steinadlers. Welche Unterschiede erkennst du?



<p>Bartgeier</p> 	<p>Steinadler</p> 
--	--

Unterschiede: **Der Bartgeier hat ein Bärtchen unter dem Schnabel.**  
**Die Gefiederfarbe am Kopf ist beim Steinadler dunkler als beim Bartgeier.**  
**Der Kopf des Bartgeiers ist etwas schmaler als der des Steinadlers.**  
**Der Steinadler hat sichtbare Nasenlöcher, der Bartgeier nicht.**



Welche dieser Aussagen zum **Bartgeier** stimmen? Streiche die jeweils falsche Aussage durch.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1 | grösster Brutvogel der Schweiz         | <del>zweitgrösster Brutvogel der Schweiz</del> |
| 2 | <del>jagt vorwiegend Murmeltiere</del> | ernährt sich von Knochen                       |
| 3 | <del>fächerförmiger Schwanz</del>      | keilförmiger Schwanz                           |

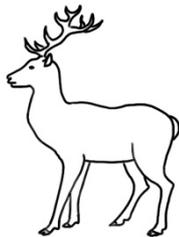


Gehe eine Treppe nach unten in den Raum «Im Reich des Bären» (2. Stockwerk).



In verschiedenen Höhlen in den Ostschweizer Bergen lassen sich Knochen von Höhlenbären finden. Er nutzte die Höhlen als Rückzugsgebiet während der Eiszeit.

Wovon hat sich der Höhlenbär ernährt? Kreuze an. (Tipp: Die Info-Tafel dazu hängt vor dem Eingang der Höhle.)

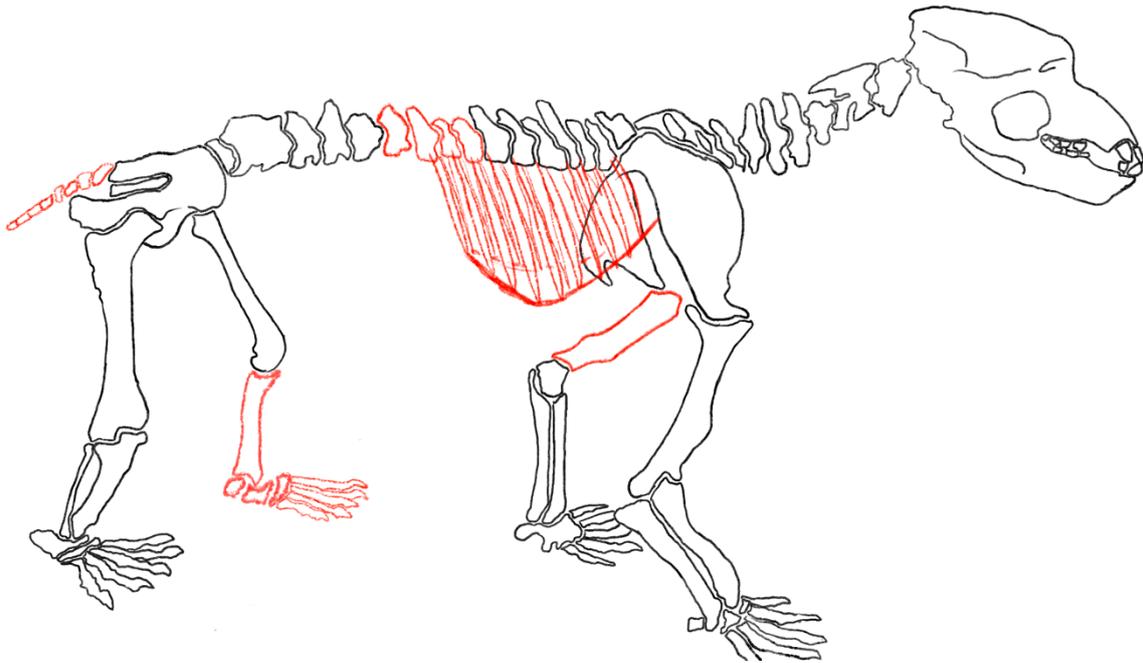




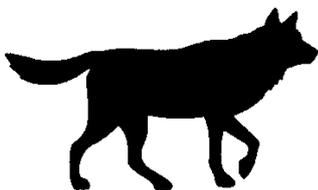
Gehe in die Höhle hinein und betrachte das Skelett des Höhlenbären.



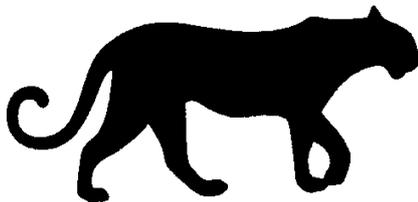
Zeichne diese unvollständige Skizze weiter, so dass alle Knochen vorhanden sind.



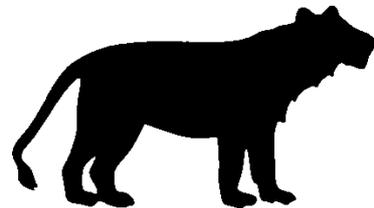
Von drei weiteren Säugetieren, die mit dem Höhlenbären lebten, wurden Knochen in der Höhle beim Wildkirchli gefunden. Welche Tiere waren das? Lies den Text, betrachte den Schaukasten und schreibe die Namen der Tiere unter die entsprechende Linie.



Alpenwolf



Höhlenleopard



Höhlenlöwe